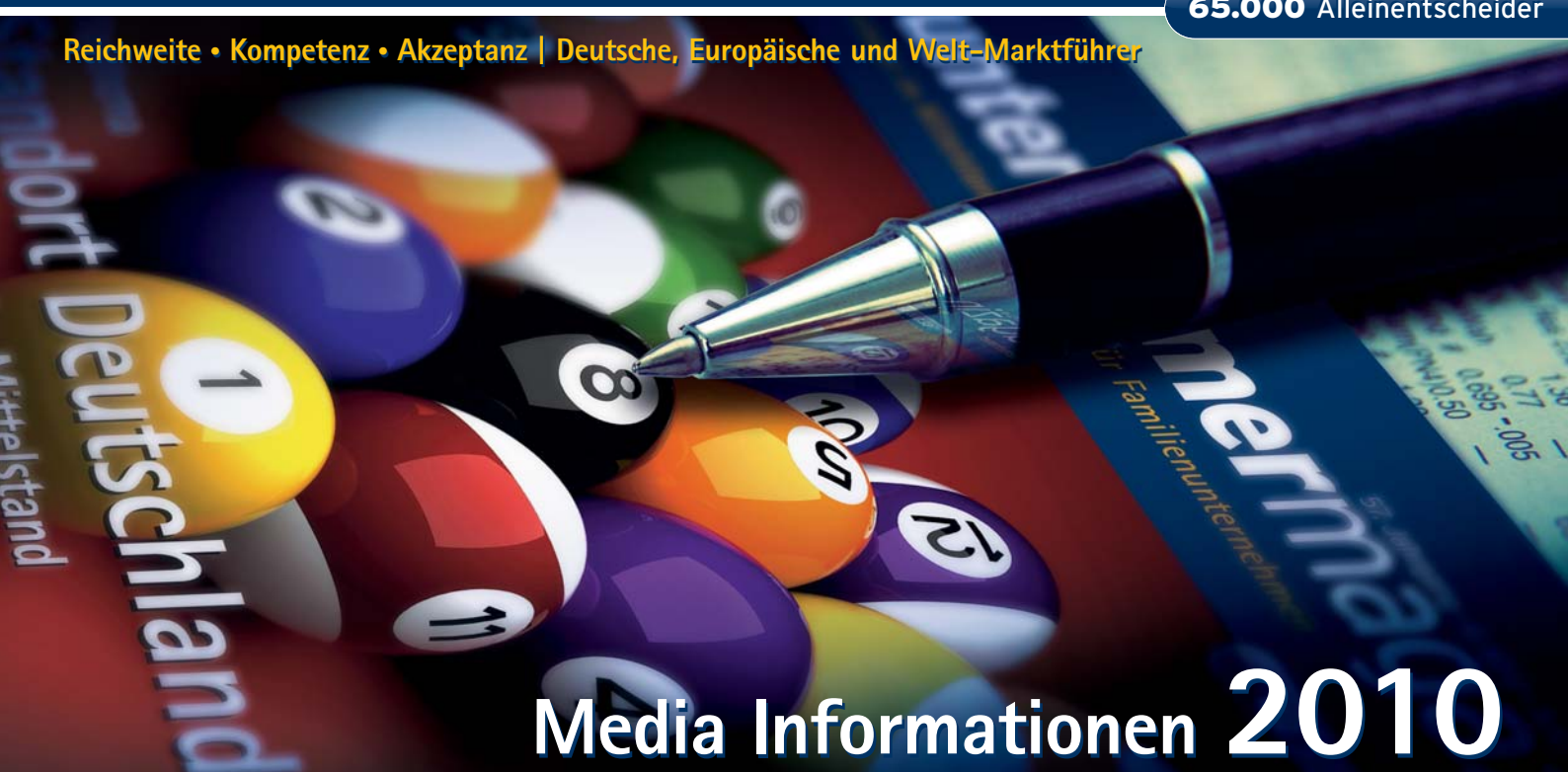


Reichweite • Kompetenz • Akzeptanz | Deutsche, Europäische und Welt-Marktführer



Media Informationen 2010

Inhaber im Mittelstand | Zeitschrift für Familienunternehmen



KURZCHARAKTERISTIK

POSITIONIERUNG ► Das **unternehmermagazin** ist eine Premium-Publikation, die sich im 58. Jahrgang auf die politischen, wirtschaftlichen und privaten Belange von Familienunternehmern fokussiert. Zielgruppe sind ausschließlich Inhaber, Geschäftsführende Gesellschafter und Vorstände mittlerer und großer Betriebe, darunter viele deutsche, europäische und Welt-Marktführer. USP ist die Konzentration auf echte Alleinentscheider.

MARKTSTELLUNG ► Nachdem das **unternehmermagazin** von 1953 bis 2001 offizielles Organ der »Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer« (ASU) und des »Bundesverbandes Junger Unternehmer« (BJU) war, erscheint die Zeitschrift seit 2002 als unabhängiges Kernprodukt im Verlag der Unternehmer Medien GmbH in Bonn, deren Gesellschafter selbst mittelständische Familienunternehmer sind. Die Zeitschrift führt in ihrem Segment.

BUSINESS-TO-BUSINESS ► Die datenbankgestützt adressierten Leser des **unternehmermagazins** halten Eigenkapital, haben oberste Entscheidungsmacht, verantworten mehrere Millionen Arbeitsplätze und befinden (als Großkunden) über alle wichtigen Investitionen. Vor allem erreicht werden Unternehmer, die (deutlich) mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Die Jahresumsätze der meist international tätigen Firmen reichen von 2 Mio. bis 2 Mrd. Euro.

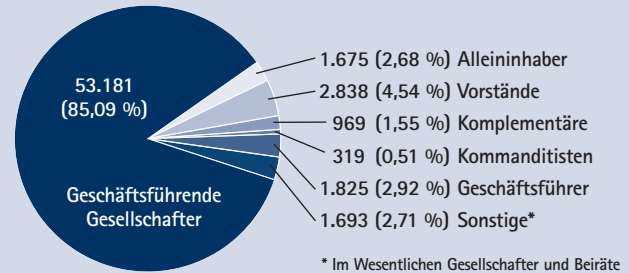
BUSINESS-TO-CONSUMER ► Kapitalausstattung und Kaufkraft der Leser des **unternehmermagazins** sind extrem hoch. Das durchschnittliche Netto-Einkommen liegt erheblich über dem anderer Bevölkerungsgruppen. Geschäftsführende Gesellschafter und Vorstände sind bestens situiert, wohlhabend oder vermögend, regeln ihre finanziellen Angelegenheiten oft in »Family Offices«, besitzen viel Anlageerfahrung und verfolgen exklusive Konsuminteressen.

KOMMUNIKATIONSLEISTUNG ► Die herausgehobene berufliche Lebensstellung der Leser, ihre unternehmerische Generalkompetenz, ihr hoher Bildungsstand sowie ihr privilegierter Status garantieren optimale Werbewirkung im B-to-B und im B-to-C. Hochkarätige Produkte und Dienstleistungen erzielen beste »Awareness«, besten Response und beste Multiplikatoreffekte, nicht zuletzt im Hinblick auf diverse Tochterunternehmen und Beteiligungen.

REDAKTIONSKONZEPT ► Das **unternehmermagazin** tritt seit über einem halben Jahrhundert konsequent für Marktwirtschaft und Wettbewerb ein. Die wirtschaftspolitischen Titelthemen dienen der Meinungsbildung. Die »Specials« behandeln betriebliche Kostenfelder. Prominente Unternehmer, herausragende Hochschullehrer, Bundes- und Landespolitiker, Spitzenvertreter von Verbänden sowie führende Fachautoren äußern sich in Namensartikeln.

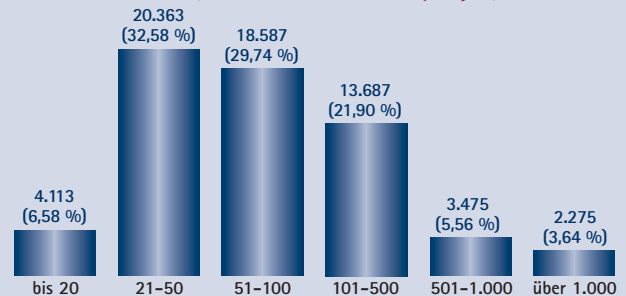
Leserstruktur: Stellung im Unternehmen

(Datenbasis: Festversand, n = 36.210 von 62.500 Empfängern, TvA = 64.550)



Leserstruktur: Mitarbeiter der Unternehmen

(Datenbasis: Festversand, n = 36.210 von 62.500 Empfängern, TvA = 64.550)





	Druckauflage	Tatsächlich verbr. Aufl.
2010	65.000 Exemplare	64.550 Exemplare
III. Quartal 2009	62.500 Exemplare	62.048 Exemplare
III. Quartal 2008	60.000 Exemplare	59.553 Exemplare

TKP (Tausender-Kontakt-Preis)

2008 = 166,24 €	2009 = 159,55 €	2010 = 153,37 €
-----------------	-----------------	-----------------



Verlag Unternehmer Medien GmbH
Schlossallee 10 • 53179 Bonn

Tel.: 0228/95459-0 Fax: 0228/95459-80
E-Mail: verlag@unternehmermagazin.de
Internet: www.unternehmermagazin.de

Geschäftsführung Dr. Reinhard Nenzel Tel.: 0228/95459-10

Chefredakteur Dr. Reinhard Nenzel Tel.: 0228/95459-10

Redaktion Frank Schmidt M.A. (Ltg.) Tel.: 0228/95459-91

Christina Rothstein M.A. Tel.: 0228/95459-82

Dipl.-Journ. Miriam Beiseler Tel.: 0228/95459-85

Carsten Becher M.A. Tel.: 0228/95459-90

Patrick Kruschinski M.A. Tel.: 0228/95459-93

Kirsten Sterz M.A. Tel.: 0228/95459-95

Verkauf Tobias Jansen M.A. Tel.: 0228/95459-84

Grafik Dipl.-Gr.-Des. Heidrun Bahmann Tel.: 0228/95459-86

Jahrgang 58. Jahrgang (gegründet 1953)








Bezugspreise Jahresabonnement: Inland 75,- €
Europäisches Ausland 85,- € • Übersee 125,- €
(jeweils inkl. MwSt. u. Versand) • Einzelheft 9,50 €

Bankverbindungen Postbank Köln 7327-507 • BLZ 370 100 50 • IBAN DE75
3701 0050 0007 3275 07 • SWIFT-BIC PBNKDEFF • Spar-
kasse KölnBonn 43500164 • BLZ 370 501 98 • IBAN
DE43 3705 0198 0043 5001 64 • SWIFT-BIC COLSDE33 •
HSBC Trinkaus 10901006 • BLZ 300 308 80 • IBAN
DE26 3003 0880 0010 9010 06 • SWIFT-BIC TUBDDEDD



ANZEIGENPREISLISTE NR. 40

Gültig ab 1. Januar 2009 • Anzeigen-Nettopreise zzgl. aktueller Mehrwertsteuer

Größe in Seitenteilen	Breite und Höhe		s/w	2-farbig	3-farbig	4-farbig	
	Satzspiegel	Anschnitt					
	1/1	178 x 252	210 x 280	9.150,- €	9.400,- €	9.650,- €	9.900,- €
	2/3 hoch 2/3 quer	117 x 252 178 x 168	133 x 280 210 x 184	6.750,- €	7.200,- €	7.250,- €	7.500,- €
	1/2 hoch 1/2 quer	86,5 x 252 178 x 123	103 x 280 210 x 139	5.150,- €	5.400,- €	5.650,- €	5.900,- €
	1/3 hoch 1/3 quer	56 x 252 178 x 81	72 x 280 210 x 97	4.000,- €	4.250,- €	4.500,- €	4.750,- €
	1/4 hoch 1/6 hoch	86,5 x 123 56 x 123		2.900,- € 1.750,- €	3.150,- € 2.000,- €	3.400,- € 2.250,- €	3.650,- € 2.500,- €
	Insel-Anzeige 1/1 Panorama	56 x 50 388 x 123	420 x 139	900,- € 9.150,- €	950,- € 9.400,- €	1.000,- € 9.650,- €	1.050,- € 9.900,- €
	2/1	388 x 252	420 x 280	16.400,- €	16.900,- €	17.400,- €	17.900,- €

Bei Anschnitt zzgl. 3 mm Beschnitt an den Kanten - Bunddruck: Bundbreite 32 mm (andere Formate auf Anfrage)

Format 210 mm breit x 280 mm hoch (Magazinformat)

Satzspiegel 178 mm breit x 252 mm hoch • 3 Spalten à 56 mm

Druckanschnitt 210 mm breit x 280 mm hoch
(zzgl. 3 mm Beschnitt an allen vier Kanten)

Farben Euroskala, Sonderfarben auf Anfrage.
Geringe Tonabweichungen sind durch
Toleranzen des Offsetverfahrens begründet.

Druckauflage 65.000 Exemplare im deutschsprachigen Raum

Druckverfahren Rollen-Offset

Druckunterlagen Digital (druckfähige PDF oder offene QuarkXPress-
Datei). Profil: ISO Web Coated. Proofs müssen farb-
verbindlich sein.

**Versandanschrift
für Druckunterlagen** **Verlag: Unternehmer Medien GmbH**
Schlossallee 10 • 53179 Bonn
Ansprechpartnerin: Dipl.-Grafik-Designerin
Heidrun Bahmann, Tel.: 0228/95459-86, Fax: -80
E-Mail: bahmann@unternehmermagazin.de

Verarbeitung Rückendrahtheftung

Erscheinungsweise Monatlich (acht Ausgaben) • Doppelnummern im
Januar/Februar (1/2), Mai/Juni (5/6), Juli/August
(7/8) sowie im November/Dezember (11/12)

Nachlässe **Malstaffel**
bei 3 Anzeigen 3 %
bei 5 Anzeigen 5 %
bei 8 Anzeigen 10 %

Mengenstaffel
bei 3 Seiten 3 %
bei 5 Seiten 5 %
bei 8 Seiten 10 %

Bei Abnahme in einem Kalenderjahr. Anschnitt und
Bunddurchdruck ohne Zuschlag.

Beilagen 150,- € p. Tsd. bis 25 g • 175,- € p. Tsd. bis 50 g (jeweils
zzgl. aktueller MwSt.). Andere Gewichte auf Anfrage.

Format max. 205 mm (Breite) x 275 mm (Höhe)

Einhefter 175,- € pro Tsd. (zzgl. aktueller MwSt.), vierseitig, auf
Kundenpapier. Gewicht max. 50 g. Aufnahme in der
Heftmitte. Andere Lösungen inkl. Druck auf Anfrage.

Format max. 210 mm (Breite) x 280 mm (Höhe),
zzgl. 3 mm Beschnitt an den Kanten.
Anlieferung gefalzt und unbeschnitten.

Beikleber 75,- € p. Tsd. (zzgl. aktueller MwSt.),
Formate, Gewichte und Platzierungen auf Anfrage.

Stellenanzeigen Sonderpreis: 7,50 € pro mm

**Versandanschrift
für Beilagen,
Einhefter und
Beikleber** **Druckerei: L. N. Schaffrath GmbH & Co. KG** Markt-
weg 42-50 • 47608 Geldern • Ansprechpartnerin:
Birgit Schmetter, Tel.: 02831/396-152, Fax: 02831/
396-280, E-Mail: b.schmetter@schaffrath.de



THEMEN UND TERMINE (Änderungen vorbehalten | Buchung: 2 Wochen vor ET • Druckunterlagen: 1 Woche vor ET)

Ausgabe	Titelthemen	Specials	Extras	Erscheinungs- termine
1/2 • 2010	Mittelstandsfinanzierung Instrumente Produkte Partner	Gewerbliche Immobilien Objekte Management Optimierung	Leasing Factoring Inkasso Standards Effekte Optionen	26.02.2010
3 • 2010	Standort Deutschland I Konjunktur Schlüsselbranchen Förderung	Energie für Großabnehmer Ressourcen Einkauf Effizienz	Förderbanken Anbieter Programme Volumina	26.03.2010
4 • 2010	Standort Deutschland II Neuausrichtung Effizienz Nachhaltigkeit	Unternehmensfinanzierung Banken Börsen Investoren	Betriebliche Altersvorsorge Wege Nutzen Neuerungen	30.04.2010
5/6 • 2010	Mittelstand in Europa Infrastruktur Verkehr Logistik	Fuhrpark Flotte Firmenwagen Marken Modelle Management	Auslandsbanken Adressen Fokus Leistungen	25.06.2010
7/8 • 2010	Deutsche Weltmarktführer Branchen Nischen Perspektiven	Mergers & Acquisitions Bewerten Verhandeln Finanzieren	Private Equity Vorteile Kosten Konsequenzen	27.08.2010
9 • 2010	Internationalisierung Märkte Margen Wettbewerb	Versicherungen Risiken Policen Prämien	Globale Mobilität im Mittelstand Tools Tarife Travel Management	24.09.2010
10 • 2010	Klimawandel und Klimaschutz Aufgaben Maßnahmen Industrien	Moderne Arbeitswelten Büro IT (Mobile) Kommunikation	Alternative Investments Themen Renditen Tendenzen	22.10.2010
11/12 • 2010	Unternehmensnachfolge Stiften Vererben Verkaufen	Private Banking Wealth Management & Family Offices	Jahresabschlüsse und Bilanzen Aufstellung Prüfung Gestaltung	19.11.2010

rubrik

Meldungen aus dem Mittelstand

Unternehmer & Unternehmen

Themen sind aktuelle Geschäftsereignisse und die Geschäftslage mittelständischer Familienunternehmen. Zuletzt wurde über diese Firmen berichtet ▶ Sennheiser electronic GmbH & Co. KG, Wedemark ▶ Alfred Ritter GmbH & Co. KG, Waldenbuch ▶ Ohropax GmbH, Wehrheim ▶ Mast-Jägermeister AG, Wolfenbüttel ▶ Voith AG, Heidenheim ▶ Knipex-Werk C. Gustav Putsch KG, Wuppertal ▶ Otto Boge GmbH & Co. KG, Bielefeld ▶ Menekes Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Kirchhundem ▶ Rampf Holding GmbH & Co. KG, Grafenberg ▶ Vorwerk & Co. KG, Wuppertal ▶ Ravensburger AG, Ravensburg ▶ geobra Brandstätter GmbH & Co. KG, Zirndorf ▶ Pöschl Tabak GmbH & Co. KG, Geisenhausen ▶ Westfalen AG, Münster ▶ Jörger Armaturen- und Accessoires-Fabrik GmbH, Mannheim ▶ Laysieffer GmbH & Co. KG, Osnabrück.

rubrik

Strategie und operatives Geschäft

Führung von Familienunternehmen

»Bestände sind böse« ▶ Dieses Arbeitsbuch für Unternehmer widmet sich der Produktion als strategischer Waffe. Kernthema ist der optimale »Workflow«, der Terminverschiebungen, Lieferverzögerungen, Fehlteile, Maschinenausfälle und andere Probleme vergessen macht. Autor Dr. Thorsten Hartmann verarbeitet seine Erfahrung und seinen Erfolg als Geschäftsführer eines Weltmarktunternehmens bei Stuttgart. Das **unternehmermagazin** druckt Auszüge aus dem Bestseller, der 2007 im Verlag der Unternehmer Medien GmbH erschien.

rubrik

Großkunden und Premiumkunden

Pferdestärken

Klassische Fahrzeuge für Chefs und Führungskräfte, Sportwagen und Luxusautomobile verdienen als Statussymbole von Unternehmen und Unternehmern Aufmerksamkeit. Vorgestellt werden neue Baureihen, Modelle und Veredlungen.

rubrik

Wertsteigerung und Renditen

Kapitalanlage & Vermögen



PRIVATBANKEN



BÖRSENGESCHEHEN



ZERTIFIKATE



GESCHLOSSENE FONDS



IMMOBILIEN

Die vom **unternehmermagazin** angesprochenen Eigentümer mittelständischer Familienunternehmen verfügen über stattliche, diversifizierte Privatvermögen mit erheblichem Immobilienbestand im In- und Ausland. Erschlossen werden hoch solvente (Multi-)Millionäre, die mit »altem Geld« in allen Asset-Klassen investiert sind und naturgemäß Interesse an sicheren Produkten, an steuer-schonenden Gestaltungen sowie an nachhaltiger Wertsteigerung haben. Nicht wenige Leser lassen ihre materiellen Ressourcen in »Family Offices« verwalten.

Da das Orientierungsbedürfnis im Zeichen zunehmender Vielfalt des verfügbaren Anlagespektrums wächst, widmet das **unternehmermagazin** »Kapitalanlage & Vermögen« in jeder Ausgabe bis zu zehn Seiten Redaktion. Im Fokus der grundlegenden Befassung stehen Märkte und Marktmechanismen, Anlagestrategien, Anlageformen, Anbieterprofile, Produkte und Produktstrukturen. Konkret geht es um ▶ Porträts von Privatbanken ▶ Porträts von Emissionshäusern ▶ Geschlossene Fonds in Theorie und Praxis (Schiffsbeteiligungen, Immobilien, »Private Equity«, Erneuerbare Energien, Infrastruktur) ▶ Kolumne »Börsenchinesisch« ▶ Zertifikate & Co. ▶ »Asset-Management« (Immobilien) ▶ Immobilienfinanzierung ▶ Luxusimmobilien ▶ Kunst als Kapitalanlage.

Dieser hoch affine Themenfächer bietet investitionsfreudigen Unternehmern professionelle Entscheidungshilfen, um einschlägige Angebote im Hinblick auf Seriosität, (implizite) Risiken und Renditechancen zu bewerten. Marktteilnehmer erhalten die optimale Gelegenheit, sich mit ihren Image- und Produktanzeigen ohne provisionsträchtige Einschaltung von Intermediären direkt an potente Endkunden zu wenden, die vorzugsweise große Tranchen zeichnen.



INSERENTEN 2002 - 2009 (AUSWAHL)

A Air Berlin ▶ Air France ▶ ALHO ▶ Alско ▶ Alphabet Fuhrpark ▶ Alpha Business Solutions ▶ Apax ▶ Apetito ▶ Aral ▶ Arcor ▶ Assmann ▶ Atradius ▶ Audi ▶ A.T.U ▶ Avantium ▶ Avis ▶ AXA

B Baufrütz ▶ Bauwens ▶ Joh. Berenberg Gossler ▶ C. H. Beck ▶ Beisheim Center ▶ Berentzen ▶ Bertelsmann Services ▶ BIG Bremen ▶ Binz & Partner ▶ Birkel ▶ BLB Equity ▶ BMW Sicherheitsfahrzeuge ▶ Budget ▶ Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai/gtai) ▶ Bundesanstalt für Arbeit ▶ BMF ▶ BMWi ▶ b.u.w.

C Cadillac ▶ CapVis ▶ CargoLine ▶ Car Professional ▶ Carlson Wagonlit ▶ Charterway ▶ Cirrus Airlines ▶ Cisco ▶ Commerzbank ▶ Condor Versicherungen ▶ Conpair ▶ Continental ▶ Continuum ▶ CorporateWorld ▶ Corpus ▶ Crefo Factoring

D Dachser ▶ DaimlerChrysler ▶ DATEV ▶ DB Training ▶ Delbrück Bethmann Maffei ▶ Dell ▶ Deloitte & Touche ▶ DeltaLloyd ▶ Deutsche Bank ▶ Deutsche Factoring-Bank ▶ Deutsche Projektbau ▶ DGFP ▶ DHL ▶ Dolezych ▶ Dresdner Bank ▶ DZ Equity Partner

E E.ON ▶ EOS-Holding ▶ EOS KSI ▶ Epon ▶ EQUA-Stiftung ▶ Erich Schmidt Verlag ▶ Ernst & Young ▶ Eurédit S.A. ▶ Euroforum ▶ Europe Unlimited

F Festool ▶ Ford ▶ Ford-Bank ▶ Fortis-Bank ▶ FRABA ▶ Fuchs Petrolub ▶ Fujitsu Siemens

G Garpa GmbH ▶ Gas-Union ▶ GE Capital ▶ Gerling ▶ Germania Express ▶ Glasbau Hahn ▶ GMAC Bank ▶ Goldbeck

H Hachez ▶ Handelsblatt ▶ Hannover-Finanz ▶ Hannoversche Leben ▶ Harting ▶ Hauck & Aufhäuser ▶ Haufe ▶ HDI ▶ Dr. Dr. Heissmann ▶ Heller Bank ▶ Hermle Uhren ▶ Hewlett Packard ▶ Hilton ▶ Honert & Partner ▶ Hong Kong Trade Development Council ▶ Hoppenstedt ▶ Hotel.de ▶ HRS Hotel Reservation Service ▶ HSBC Guyerzeller Bank ▶ HSBC Trinkaus & Burkhardt ▶ HSH Nordbank ▶ HSH Private Equity ▶ HSM ▶ HypoVereinsbank

I IBM ▶ IKB Dt. Industriebank ▶ IKB Beteiligungsges. ▶ Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft ▶ Innovaphone ▶ Intelligent Venture ▶ Interfinanz ▶ InterGest S.A. ▶ Investitionsbank Berlin

J Jaguar ▶ J. D. Schwimmbadbau

K Kaldewei ▶ Kanton Zug ▶ KGAL ▶ Kleusberg ▶ kmuNEXT ▶ Krombacher ▶ Krüger & Uhen

L L-Bank ▶ Lammsbräu ▶ Lampe Bank ▶ Land-Rover ▶ LEG Thüringen ▶ Lexus ▶ Lexware ▶ LfA Bayern ▶ LGT-Bank ▶ Liqui Moly ▶ Location Switzerland ▶ Lodenfrey ▶ Lorinser ▶ Lufthansa ▶ Luther RAe

M Maritim Hotels ▶ Maske ▶ Maserati ▶ Masterlease ▶ Mazda ▶ Mennekas ▶ Bankhaus Metzler ▶ Melitta ▶ Merck, Finck & Co. ▶ Messe Essen ▶ Microsoft ▶ Miele ▶ Mitsubishi ▶ Monster ▶ MPC

N Netjets ▶ Netherlands Foreign Investment Agency (NFIA) ▶ Innovatives Niedersachsen ▶ Nissan ▶ NRW-Bank

O Oppenhoff & Rädler ▶ Oppenheim & Cie. ▶ OMV ▶ Opodo ▶ Optima Pensionskasse

P Pictet ▶ C. R. Poensgen-Stiftung ▶ Deutsche Post ▶ Postbank ▶ PwC ▶ PSM Vermögensverwaltung

R Radisson Blu (SAS) Hotels & Resorts ▶ Raiffeisenbank Jungholz ▶ Raiffeisen-

bank Vaduz ▶ Regnauer Fertigbau ▶ Regus ▶ Rheingas ▶ Rheinland-Pfalz ▶ Rodenstock ▶ Roland Rechtsschutz ▶ RWE

S Sachsen ▶ Sachsen-Anhalt ▶ Kanton Schaffhausen ▶ Siegener Verzkerei ▶ Siemens Financial Services ▶ Škoda ▶ Smart ▶ Sony ▶ Sparkassen ▶ Springer-Verlag ▶ Stoll ▶ Stuttgarter Versich. ▶ Süd-Factoring ▶ Swiss International Air Lines

T T-COM ▶ T-Systems ▶ Telefonica ▶ Think London ▶ THÜGA ▶ Thüringen ▶ TLG ▶ T-Mobile ▶ TÜV Süd ▶ Tutima

U UPS ▶ URA Rating Agentur

V Variotrail ▶ Voith Turbo ▶ Volksbanken/Raiffeisenbanken ▶ Vontobel ▶ VW ▶ VW Bank ▶ VW Leasing ▶ VW Solutions

W Walbusch ▶ Watt AG ▶ Weber-Bank ▶ WEKA Media ▶ WestLB ▶ Westfalen AG ▶ WGZ ▶ Dr. Wieselhuber & Partner ▶ Wiley-VCH ▶ Wilkhahn ▶ Wifö Lauenburg ▶ Witron ▶ Wölbren ▶ WRS ▶ WSH Gesellschaft für Vermögensstrukturberatung und Family Office mbH

Z ZfM Zentrum für Management und Personalberatung ▶ ZMM

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- 1. Anzeigenauftrag im Sinne der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbetreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckzeitung und/oder in einem elektronischen Medium zum Zweck der Verbreitung. Der Verlag ist berechtigt, Anzeigen hinsichtlich Inhalt, Text und Abbildungen in einer Datenbank zu speichern und Kunden mittels elektronischer Medien zugänglich zu machen. Soweit es sich um urheberrechtlich geschützte schöpferische Leistungen handeln sollte, gelten die Nutzungsrechte daran als dem Verlag räumlich und zeitlich unbegrenzt eingeräumt.
- 2. Anzeigen sind zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Vertrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeigen abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.
- 3. Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannten Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.
- 4. Der Werbetreibende hat rückwirkend Anspruch auf den seiner tatsächlichen Abnahme von Anzeigen innerhalb Jahresfrist entsprechenden Nachlass. Dieser Anspruch besteht allerdings nur dann, wenn zu Beginn der Frist ein Auftrag abgeschlossen wurde, der aufgrund der Preisliste zu einem Nachlass von vornherein berechtigte. Der Anspruch auf Nachlass erlischt, wenn er nicht innerhalb eines Monats nach Ablauf der Jahresfrist geltend gemacht wird.
- 5. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, dem Verlag den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass rückzugewähren. Die Rückvergütung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlegers beruht.
- 6. Bei der Errechnung der Abnahmemengen werden Textmillimeterzeilen dem Preis entsprechend in Anzeigenmillimeter umgerechnet.

- 7. Für die Aufnahme von Anzeigen und Fremdbeiträgen, die erklärtermaßen nur in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, übernimmt der Verlag nur dann Gewähr, wenn die Gültigkeit des Auftrags ausdrücklich davon abhängig gemacht wurde. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies ausdrücklicher Vereinbarung bedarf.
- 8. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag kenntlich gemacht.
- 9. Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge - auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses - und Belegaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlags abzulehnen. Dasselbe gilt, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Vertretern aufgegeben worden sind. Belegaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Modells der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch ihr Format oder ihre Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. Die Ablehnung eines Auftrags wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
- 10. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die drucktechnisch einwandfreie Reproduktion der Anzeige.
- 11. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine Ersatzanzeige, jedoch nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Eine weitergehende Haftung für den Verlag ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Verlegers und seiner Erfüllungshelfen. Eine Haftung des Verlags für Schäden wegen Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet der Verlag nicht für grobe Fahrlässigkeit bei Erfüllungshilfen.

- Fehlende oder fehlerhaft gedruckte Kontrollangaben ergeben keinen Anspruch für den Auftraggeber, sofern nichts Abweichendes vereinbart ist. Reklamationen müssen innerhalb von 8 Tagen nach Eingang von Rechnung und Belegen geltend gemacht werden. Eine Haftung ist jedenfalls auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt und durch das für die Anzeige oder Beilage zu entrichtende Entgelt beschränkt. Bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen, Termin- und Aufgabenänderungen, Textkorrekturen und Abstellungen, übernimmt der Verlag keine Haftung für Übermittlungsfehler. Bei fehlerhaften Wiederholungsanzeigen sind Ansprüche ausgeschlossen, wenn der Werbetreibende die Möglichkeit hatte, vor Drucklegung der Folgeanzeige auf Fehler hinzuweisen. Der Vergütungsanspruch des Verlags bleibt unberührt.
- Der Verlag haftet nicht für Schadensersatz bzw. Regressansprüche, die sich aus Inhalt oder Form einer Anzeige, insbesondere aus wettbewerbsrechtlichen Vorschriften ergeben. Eine allenfallsige Haftung des Verlags ist auf den vorhersehbaren Schaden beschränkt, der durch das für die Anzeige oder Beilage zu entrichtende Entgelt begrenzt ist. Dasselbe gilt für den Fall, dass Anzeigen oder Beilagen, die auf bestimmte Termine hinweisen, zu spät erscheinen.
- 12. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Sendet der Auftraggeber den ihm rechtzeitig übermittelten Probeabzug nicht fristgerecht zurück, so gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.
 - 13. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die tatsächliche Abdruckhöhe in der Preisberechnung zugrunde gelegt.
 - 14. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung mit Beleg spätestens am 5. Tag des auf die Veröffentlichung der Anzeige folgenden Monats erteilt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen, vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht eine kürzere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.
 - 15. Ändern sich die Anzeigenpreise, treten die neuen Bedingungen sofort in Kraft, es sei denn, Auftraggeber und Verlag haben etwas anderes vereinbart.
 - 16. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen

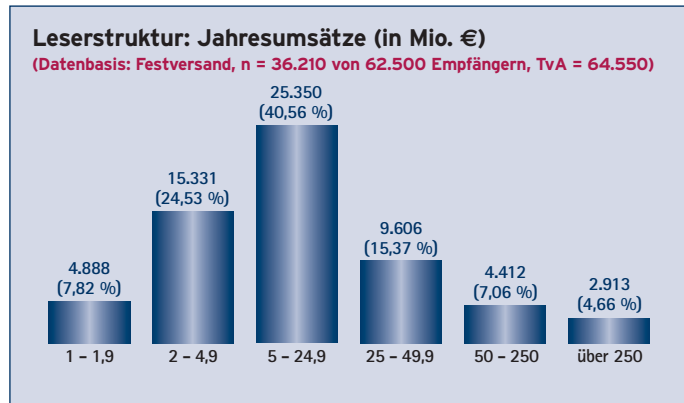
- in Höhe von 5 v. H. über dem jeweils gültigen Diskontsatz der Bundesbank sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen.
- 17. Bei Konkurs wird der Gesamtbetrag für noch abzunehmende Anzeigen auch im Fall des § 17 Abs. 1 KO sofort fällig. Jedenfalls entfällt auch jeder bewilligte Nachlass bei Konkurs, Zwangsvergleich oder im Fall einer Klage.
 - 18. Sofern Art und Umfang des Anzeigenauftrags es zueignet, liefert der Verlag mit der Rechnung zwei vollständige Belegnummern. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Aufnahmebescheinigung des Verlags.
 - 19. Kosten für erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen und für Lieferung bestellter Lithos und Zeichnungen hat der Auftraggeber zu bezahlen.
 - 20. Ein Auflagenrückgang ist nur dann von Einfluss auf das Vertragsverhältnis, wenn eine Auflagenhöhe zugesichert ist und diese um mehr als 20 v. H. sinkt. Darüber hinaus sind etwaige Preisminderungs- und Schadensersatzansprüche ausgeschlossen, wenn der Verleger dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.
 - 21. Bei Chiffre-Anzeigen wendet der Verlag für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Er übernimmt darüber hinaus keine Haftung, Einschreibensendungen auf Chiffre-Anzeigen werden auf dem normalen Postweg weitergeleitet. Der Verlag behält sich zum Schutz des Auftraggebers vor, eingehende Angebote zur Ausschaltung von Missbrauch des Chiffre-Dienstes zu Prüfzwecken zu öffnen. Zur Weiterleitung geschäftlicher Anpreisungen und Vermittlungsangebote ist der Verlag nicht verpflichtet.
 - 22. Druckunterlagen werden nur auf Wunsch an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrags, sofern nicht ausdrücklich anderes vereinbart worden ist.
 - 23. Erfüllungsort ist Bonn. Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlichen Sondervermögen ist bei Klagen Gerichtsstand Bonn.



LESERSTRUKTURANALYSE

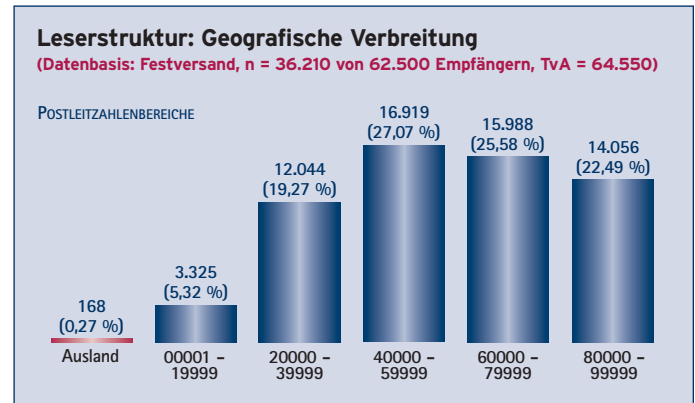
► *Jahresumsätze der Unternehmen*

Das **unternehmermagazin** ist dort zu Hause, wo die Musik im Mittelstand spielt. Rund ein Viertel der Leser verantwortet Jahresumsätze von über 25 Mio. Euro, wobei in vielen Fällen erheblich höhere Summen anzusetzen sind. Eine Reihe der Leser übertrifft mit ihren gewachsenen Firmengruppen im In- und Ausland die Milliardengrenze, etwa im Maschinen- und Anlagenbau oder im Automotive-Bereich. Die international agierenden Unternehmen repräsentieren allerhöchste Wirtschaftskraft.



► *Geografische Verbreitung*

Das **unternehmermagazin** bildet die deutsche Mittelstandslandschaft weitgehend in der historischen Normalverteilung ab. Schwerpunkte liegen auf Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern, während die »Neuen Länder« nicht vergleichbar abgebildet sind. Auslandsexemplare gehen vor allem in die Schweiz und nach Österreich. Leser sind zu 89,38 % Männer, wobei sich aufgrund zunehmend liberalerer Nachfolgeregelungen ein stetig wachsender Frauenanteil zeigt.

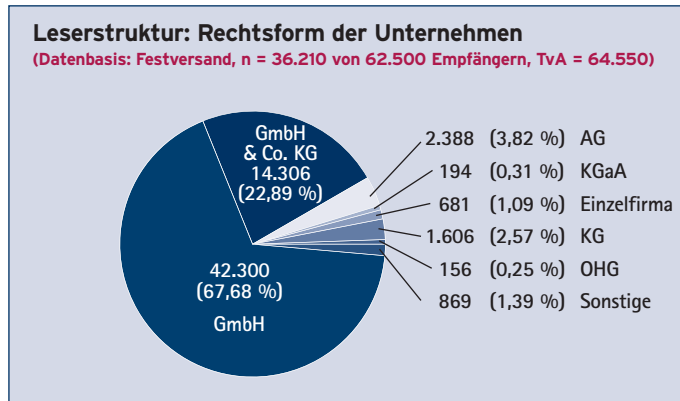


LESERSTRUKTURANALYSE

Die Leser sind in hohem Maße akademisch gebildet. Über zwei Drittel haben Abitur, weit mehr als die Hälfte hat einen Hochschulabschluss, rund 6 % sind promoviert. Drei Viertel der Leser sind mindestens 40 Jahre alt. Die durchschnittliche Bezugsdauer liegt bei über acht Jahren.

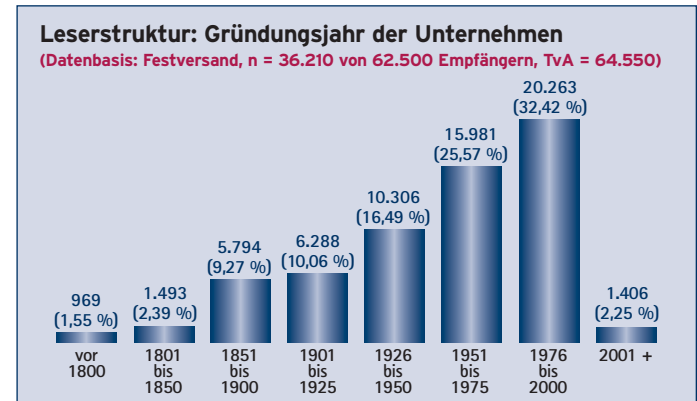
► Rechtsform der Unternehmen

Das **unternehmermagazin** bildet auch auf der Firmenseite kernsolide Strukturen ab, die das mittelständische »Rückgrat« der deutschen Wirtschaft in typischen Erscheinungsformen zeigen. Dem außerordentlich hohen Anteil Geschäftsführender Gesellschafter entsprechend dominieren »GmbH« und »GmbH & Co. KG«, während der knapp vierprozentige Anteil Aktiengesellschaften, abgesehen von »kleinen« AGs, den Trend zum zeitgemäßen, international tätigen (börsennotierten) Familienkonzern widerspiegelt.



► Gründungsjahr der Unternehmen

Das **unternehmermagazin** ist auf traditionsreiche, langfristig agierende Familienunternehmen fokussiert. Rund 23 % der Leser leiten in dritter, vierter oder fünfter Generation einen mittelständischen Betrieb, der vor 1925 gegründet wurde und in der Regel eine bedeutende Branchenstellung besitzt. Zugleich liegen höchste Innovationskraft und beste Bonitäten vor. Die ausgeprägte Markterfahrung drückt sich in größter Produkt- und Dienstleistungskompetenz sowie sehr oft auch in weltweiten Exporterfolgen aus.





Daten der letzten elf Jahrgänge im Internet

[ABO](#)

[AKTUELLES](#)

[AUSGABEN](#)

[AUTOREN](#)

[HISTORIE](#)

[RUBRIKEN](#)

[PARTNERKREIS](#)

[LESERSTRUKTUR](#)

[MEDIADATEN](#)

[VERLAG](#)

[SERVICES](#)

[BÜCHER](#)

www.undernehmermagazin.de